

# **26 Jahre, Wohnort Brandenburg, Bachelor of Engineering in Elektrotechnik**

**Beitrag von „Heinz111“ vom 27. Februar 2018 21:39**

Hallo allerseits,

damit der Text nicht ellenlang wird fasse ich mir mal so kurz wie möglich =) Ich begann mit meinem sehr schlechten ABI zunächst eine Ausbildung zum Elektriker mit anschließender 5 Monatiger Arbeitsphase. Leider habe ich zwei linke Hände worauf ich ein Duales Studium in Berlin begann und demnächst abschließen werde. Mein Vorgesetzter hat mir mehrere Stellen angeboten aus denen ich aussuchen könnte. Jedoch stellen Diese, als auch andere typische Ingenieurtätigkeiten keinen Reiz mehr für mich dar.

Durch diverse Ereignisse liebäugele ich schon länger für den Beruf des Lehrers, vorzugsweise Berufsschullehrer ( am einfachsten realisierbar) oder auch Grundschullehrer.

Ich hätte dazu ein paar kurze Fragen:

-bedeutet das, dass ich in Brandenburg (siehe Anlage 1) auch für die **beruflichen Fächer** mindestens einen Master benötige oder reicht ein Bachelor um den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst absolvieren zu können?

~~-eine Option wäre noch der Master of Education, damit könnte man dann auch problemlos an die Grundschule gehen? ( also natürlich mit entsprechendem Vorbereitungsdienst)-> wird wohl doch nicht gehen, wenn ich gerade richtig gelesen habe...~~

Vielleicht hat einer von euch ja auch schon den Quereinstieg in Brandenburg vollzogen und kann mir ein paar Erfahrungswerte mitgeben =)

Grüße